

Pressemitteilung

Eine gute Wahl laut Stiftung Warentest

Kölner Pensionskasse – Deutschlands bestes Pensionskassen-Angebot

Die Kölner Pensionskasse VVaG bietet im aktuellen Pensionskassenvergleich der Stiftung Warentest (Finanztest 9/2008) erneut das günstigste Angebot und die höchste garantierte Altersrente unter den branchenoffenen Pensionskassen.

Die Stiftung Warentest empfiehlt, Arbeitgeber sollten nicht den erstbesten Anbieter für die Vorsorge ihrer Mitarbeiter nehmen. Die Unterschiede zwischen den Anbietern sind groß. Die aktuelle Untersuchung zeigt, wie stark die Renten bei gleich hoher Einzahlung und gleich langer Laufzeit voneinander abweichen. Für das gleiche Geld kann ein Arbeitnehmer einen beträchtlichen Unterschied an Altersrente erhalten. Spitzenreiter im aktuellen Test ist übrigens die Gründerin der Kölner Pensionskasse, die Pensionskasse der Caritas, die allerdings nur Beschäftigten der katholischen Kirche und der Caritas offen steht.

Viele Arbeitnehmer werden ihre Einzahlungen nicht bis zum Ende ihres Arbeitslebens durchhalten, oder aber den Job wechseln. In der aktuellen Untersuchung wurde deshalb die beitragsfreien Renten nach 5 Jahren abgefragt. Ein wichtiges Kriterium gerade für jüngere Arbeitnehmer, die vielleicht schon nach wenigen Jahren den Arbeitgeber wechseln. Auch hier liegt die Kölner Pensionskasse mit der bis dahin angesparten Rentenhöhe an erster Stelle der branchenoffenen Pensionskassen.

Doch sollten bei der Auswahl nicht nur die Höhe der Garantieleistungen im Vordergrund stehen, sondern auch das Servicemanagement des Anbieters. Flexible Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. monatliche und jährliche Zahlungen sind ein weiteres Auswahlkriterium. Schließlich ist es gerade bei langen Laufzeiten wichtig, dass die Beitragszahlungen variabel gestaltet oder auch einmal ausgesetzt werden können.

Der aktuelle Vergleich der Stiftung Warentest bestätigt erneut, dass die Kölner Pensionskasse beratungssichere und leistungsstarke Versorgungskonzepte bietet; die Tarife bieten hinsichtlich der künftigen Lebenserwartung die gleiche Sicherheit wie die Sterbetafeln der Lebensversicherer, da bei der Entwicklung der Tarife die „Trendfunktion der Lebenserwartung der DAV 2004 R“ in Abstimmung mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht äquivalent abgebildet wurde.

Als eine von wenigen Gesellschaften bietet die Kölner Pensionskasse ausschließlich ungezielte Tarife, die in Form des Rundum-Versicherungsschutzes auch das Kriterium der Unisex-Eigenschaft erfüllen (Grundsatz der Lohngleichheit).

Hohe Vertragsguthaben ab dem ersten Beitrag – bei der Kölner Pensionskasse mindestens 92% der gezahlten Beiträge – sind zudem nach einer Studie des Bundesverbraucherschutzministeriums *Vorsorgender Verbraucherschutz in der betrieblichen und privaten Altersvorsorge* Kennzeichen kundenorientierter Tarife mit „Vorbildcharakter“.

Köln, 28. August 2008

Kölner Pensionskasse VVaG
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dürener Straße 341
50935 Köln
info@koelner-pensionskasse.de
www.koelner-pensionskasse.de